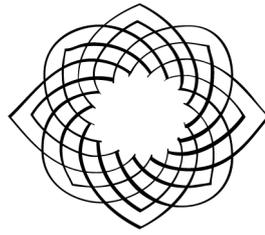


Offener Abend:
Jugend kann die Welt bewegen



O Du gütiger Herr! Verleihe gnädiglich ein Paar himmlischer Flügel jedem dieser flügel gewordenen Vögel und gib ihnen himmlische Kraft, dass sie sich in die Grenzenlosigkeit des Raumes aufschwingen und ihren Flug in die Höhen des Abhá-Reiches nehmen mögen.

O Herr! Stärke diese zerbrechlichen Sämlinge, dass jeder von ihnen zu einem fruchttragenden Baum heranwachse, grüne und blühe. Mache diese Seelen siegreich durch die Macht Deiner himmlischen Heerscharen, damit sie die Mächte des Irrtums und der Unwissenheit zermalmen und unter den Menschen die Standarte der Freundschaft und Führung entrollen mögen, damit sie wie der belebende Frühlingswind die Bäume der Menschenseelen erfrischen und beleben mögen und gleich Frühlingschauern die Wiesen jener Gegend grün und fruchtbar machen mögen.

Du bist der Mächtige und Gewaltige. Du bist der Schenkende und der Allliebende.

– Abdu'l-Bahá



Offener Abend:

Jugend kann die Welt bewegen

O ihr Geliebten 'Abdu'l Bahás! Das Menschenleben hat seine Frühlingszeit und ist mit Herrlichkeit ausgestattet. Die Jugendzeit ist durch Kraft und Vitalität gekennzeichnet und hebt sich im Menschenleben als die erlesenste Zeit ab. Daher müsst ihr euch Tag und Nacht anstrengen, damit ihr mit göttlicher Macht ausgestattet, durch strahlende Beweggründe inspiriert und von himmlischer Kraft, göttlicher Gnade und Bestätigung unterstützt, zum Schmuck der Menschenwelt werdet, und unter jenen, die in das wahre Wissen und die Liebe Gottes eingeweiht sind, herausragen möget. Unter den Menschen müsst ihr euch durch eure Heiligkeit und Loslösung, die Erhabenheit eurer Absichten, durch Großzügigkeit, Entschlossenheit, edle Gesinnung, Zähigkeit, hochgesteckte Ziele und geistige Eigenschaften auszeichnen, damit ihr zu Werkzeugen der Erhöhung und des Ruhmes der Sache Gottes werdet, zu Empfängern Seiner göttlichen Gaben, damit ihr euch in Übereinstimmung mit den Ratschlägen und Ermahnungen der Gesegneten Schönheit verhaltet – möge Mein Leben ein Opfer für Seine Geliebten sein! – und dass ihr euch von den anderen abhebt, in dem ihr Bahá'í Eigenschaften und Qualitäten aufweist. 'Abdu'l Bahá erwartet sehnsüchtig, dass jeder von euch zu einem furchtlosen auf den Steppen menschlicher Vollkommenheit streifenden Löwen wird, zu einer Moschus duftenden Brise, die über die Wiesen der Tugenden weht.

– 'Abdu'l Bahá



Die Absicht des einen, wahren Gottes bei Seiner Selbstoffenbarung ist, die ganze Menschheit zu Wahrhaftigkeit und Aufrichtigkeit, zu Frömmigkeit und Vertrauenswürdigkeit, zu Entsagung und Ergebenheit in den Willen Gottes, zu Nachsicht und Güte, zu Ehrlichkeit und Weisheit aufzurufen. Sein Ziel ist es, jeden Menschen in den Mantel eines geheiligten Charakters zu kleiden und ihn mit der Zier heiliger, edler Taten zu schmücken.

– Bahá'u'lláh (Ährenlese)



Dieser Unterdrückte bezeugt, dass die sterblichen Menschen aus dem völligen Nichtsein zu dem Zweck ins Reich des Seins gelangten, für die Besserung der Welt zu wirken und miteinander in Einklang und Harmonie zu leben.

– Bahá'u'lláh

Offener Abend:
Jugend kann die Welt bewegen

Preis sei Gott, im Verlauf vieler Jahrhunderte und Zeitalter wurde der Ruf der Zivilisation erhoben. Die Menschenwelt machte täglich Fortschritte. Manche Länder entwickelten sich in gewaltigen Sprüngen. Materielle Verbesserungen nahmen ständig zu, bis die Welt des Daseins die umfassende Fähigkeit erlangte, die geistigen Lehren aufzunehmen und auf den göttlichen Ruf zu hören. Der Säugling durchläuft verschiedene Entwicklungsstufen. Er wächst und entwickelt sich auf jeder Stufe, bis sein Körper das Reifealter erreicht. Auf dieser Stufe erwirbt er die Fähigkeit, geistige und intellektuelle Vollkommenheiten zu offenbaren. Das Licht des Begreifens, des Verstandes und der Erkenntnis wird an ihm sichtbar; seine Seelenkräfte entfalten sich. So hat in der bedingten Welt auch die Gattung Mensch fortschreitend körperliche Veränderungen durchgemacht und ist in einem langsamen Prozeß die Leiter der Zivilisation emporgestiegen. Sie verkörperte somit die Wunder, Vortrefflichkeiten und Gaben des Menschseins in ihrer herrlichsten Gestalt, bis sie die Fähigkeit erlangte, die Pracht geistiger Vollkommenheiten und göttlicher Ideale auszudrücken, und den Ruf Gottes vernehmen konnte. Der Ruf zum Reich Gottes wurde schließlich erhoben, die geistigen Tugenden und Vollkommenheiten wurden offenbart, die Sonne der Wirklichkeit ist aufgegangen, die Lehren über den Größten Frieden, die Einheit der Menschheit und die Allgemeingültigkeit alles Menschlichen wurden verkündet. Wir hoffen, daß diese Strahlen ihren Glanz immer stärker verbreiten, daß vollkommene Tugenden diesen Strahlenglanz immer mehr widerspiegeln, bis das Ziel dieses allumfassenden menschlichen Entwicklungsprozesses erreicht ist, bis die Liebe Gottes in höchster Anmut und Schönheit erscheint und alle Herzen in ihren Bann schlägt.

- 'Abdu'l Bahá (Briefe und Botschaften)



Gesegnet ist er, der sich in der Blüte seiner Jugend und auf dem Höhepunkt seines Lebens erhebt, der Sache des Herrn des Anfangs und des Endes zu dienen und sein Herz mit Seiner Liebe schmückt. Die Erscheinung einer solchen Zierde ist größer als die Erschaffung der Himmel und der Erde.

- Bahá'u'lláh

Offener Abend:
Jugend kann die Welt bewegen

Geliebte Freunde: Jede Generation junger Gläubiger erhält eine Gelegenheit, für die Gesetze der Menschheit einen Beitrag zu leisten, die einzigartig für ihre Lebensspanne ist. Für die gegenwärtige Generation ist der Augenblick gekommen, tief nachzudenken, sich zu verpflichten, sich zu stählen für ein Leben des Dienstes, aus dem Segen im Überfluss strömen wird. In unseren Gebeten an der Heiligen Schwelle flehen wir die Altehrwürdige Schönheit an, dass Er aus einer abgelenkten und verwirrten Menschheit reine Seelen herausdestillieren möge, die mit klarer Sicht begabt sind: Jugendliche, deren Integrität und Aufrichtigkeit nicht durch das Verharren bei den Fehlern anderer untergraben werden, und die sich nicht durch eigene Unzulänglichkeiten lähmen lassen; Jugendliche, die auf den Meister blicken und „diejenigen, die ausgeschlossen waren, in den Kreis vertrauter Freunde bringen“; Jugendliche, deren bewusstes Wissen um die Mängel der Gesellschaft sie dazu antreibt, für deren Wandlung zu arbeiten, und sich nicht etwa von ihr zurückzuziehen; Jugendliche, die, was immer es auch erfordern mag, sich weigern, an der Ungerechtigkeit in ihren vielen Erscheinungsformen vorbeizugehen und stattdessen dafür arbeiten, dass „das Licht der Gerechtigkeit sein Strahlen über die ganze Welt verbreitet“.

- Universales Haus der Gerechtigkeit (aus einer Botschaft an die Bahá'í der Welt am 08.02.2013)



O mein Gott, o mein Gott! Einige die Herzen Deiner Diener und enthülle ihnen Deinen großen Plan. Gib, dass sie Deinen Geboten folgen und Deinem Gesetz die Treue halten. Hilf ihnen, o Gott, in ihrem Bemühen und verleihe ihnen die Kraft, Dir zu dienen. O Gott! Überlasse sie nicht sich selbst, sondern lenke ihre Schritte durch das Licht Deiner Erkenntnis und beglücke ihre Herzen durch Deine Liebe. Wahrlich, Du bist ihr Helfer und ihr Herr.

- Bahá'u'lláh